

# Der Geburtstag

oder

## Immer wenn der Chor singt!

*Der Sketch spielt zum Geburtstag des örtlichen Vereinschefs des Männergesangvereines.  
Darsteller:*

- 1. Das Geburtstagskind Eckhard, ca. 50 Jahre, ergraut, rheinische Frohnatur*
- 2. Seine liebe Frau, Petra*
- 3. Kind 1, Julius, stimmbrüchig, Fahrradrowdie*
- 4. Kind 2, Felix, genannt der Zerstörer*
- 5. Kind 3, Melanie Maria, quirlig*
- 6. Hund Max (nur als Bellen)*
- 7. Die Mutter (nur am Telefon)*
- 8. Die Abordnung des Männergesangvereines (drei oder mehr, ideal wäre, wenn der Chorchef eine kleine „Stimmtröte“ dabei hätte und immer, bevor der Chor singt den Ton angibt.)*

*Eckhard sitzt am Tisch und liest die Zeitung. Felix kommt dazu. Eckhard blickt nicht hoch.*

*Felix: Guten Morgen Papa.*

*Eckhard: Moin.*

*Felix: Du, Papa?*

*Eckhard: Was ist denn jetzt schon wieder?*

*Felix: Alles Gute zum Geburtstag.*

*Eckhard: Oh, mein Geburtstag. Jetzt hätte ich den doch beinahe vergessen.*

*Felix: Papa?*

*Eckhard: Jaa?*

*Felix: Papa, darf ich Dir Frühstück machen ?*

*Eckhard: Oh ja, gern. Schenkst Du mir eine Tasse Kaffee ein. Der ist fast durch.*

*Felix: Ja! Mach ich Papa.*

*Petra:* Ecki !!?

*Eckhard (zu sich)* Dieses Weib! (*laut*) Ja Schatzemann, was für einen Frondienst soll ich erledigen?

*Petra:* Heute keinen. Den Flur kannst Du ja morgen streichen. Bist Du schon fertig?

*Eckhard:* Womit?

*Petra:* Der Chor kommt bestimmt gleich.

*Eckhard:* Ach. Die kommen doch bestimmt erst heute Mittag.

*Petra:* Wart's mal ab.

*Eckhard:* Ach, bis die ihren Hintern hoch kriegen, diese Pfälzer. (*es klingelt*)

*Petra:* Bleib sitzen. Ich mache auf.

*Eckhard:* Wer kommt denn jetzt schon, mitten in der Nacht.

*Petra:* Ecki! Der Chor ist da!

*Petra führt die Abordnung des Chores herein.*

*Chorchef:* Lieber Eckhard, zu Deinem 50. Geburtstag darf ich Dir im Namen des gesamten Männergesangvereines alles Gute zum Geburtstag wünschen.

*Der Chor intoniert „Happy Birthday“. Sofort beginnt das Telefon penetrant zu läuten.*

*Eckhard:* Entschuldigt bitte. Ich muss mal schnell ans Telefon. Petra! (*Der Gesang erstirbt*)

*Petra:* Ja, Schatz?

*Eckhard:* Gib doch den Männern bitte mal einen Killepitsch. (*Petra macht das, Eckhard geht ans Telefon*) Michalzak! ... Oh ... vielen Dank Mutter. ... Ja Mutter ... Petra, es ist Mutter! Mutter, wie geht es Vattern? Jaja, der Chor ist gerade da. ... Ja, der Chor! ... Er singt! ... Ein Ständchen! ... Ja, Mutter. ...

*Petra:* Ihr trinkt doch sicher noch einen Killepitsch! (*Der Chor sagt nicht nein*)

*Eckhard legt den Hörer neben das Telefon.*

*Chorchef:* So, aber jetzt. Lieber Eckhard, nochmals zu Deinem 50. Geburtstag alles Gute.

*Der Chor singt „Wie schön, das Du geboren bist.“ Julius kommt mit einem Fahrradreifen/Schlauch.*

*Julius:* Papa, kannst Du mir mal Geld für einen neuen Reifen/Schlauch geben ?

*Eckhard:* Später! Der Chor singt!

*Julius:* Ich muss aber morgen wieder mit dem Rad zur Schule fahren.

*Eckhard:* Na gut. (*rufft*) Petra! (*Der Gesang er stirbt*)

*Petra (flötet):* Jahaaa.

*Eckhard:* Kannst Du mal dem Julius Geld für einen neuen Reifen/Schlauch geben? (*zum Chor*) Ihr trinkt doch bestimmt noch einen Killepitsch !?! Petra! Schenk doch den Männern nochmal ein. (*Der Chor trinkt umgehend*)

*Petra:* Du, ich hab schon in Deinem Geldbeutel geguckt, ist nichts mehr drinnen.

*Eckhard:* Dieses Weib. (*nimmt den Telefonhörer*) Nein! Nicht Du Mutter.

*Julius:* Was ist jetzt mit dem Schlauch/Reifen?

*Eckhard:* Weißt Du was, mein Freund. Wenn Du nicht auf Dein Rad aufpassen kannst, dann gehste morgen einfach zu Fuß.

*Julius:* Mensch! Ich schau mal, ob ich draußen noch was finde.

*Eckhard (ins Telefon)* Nein, unser Auto geht noch Mutter. (*zum Chor*) So! Jetzt würde ich auch mal einen Killepitsch mit Euch trinken. Petra! Bist Du so gut? (*Petra schenkt ein*)

*Chorchef:* Lieber Eckhard, im Namen des Männergesangvereines alles Gute. Prost! (*alle trinken*) Der Chor beginnt „Zum Geburtstag viel Glück“ zu singen.

*Melanie (kommt angestürzt):* Papa, Papa, Papa!

*Petra:* Melanie Maria! Der Chor singt doch!

*Eckhard:* Dieses Weib! (*Der Gesang er stirbt, Eckhard ins Telefon*) Nein, nicht Du, Mutter.

*Melanie:* Der Julius hat „Blöde Kuh“ zu mir gesagt.

*Eckhard:* Männer, Ihr trinkt doch sicher noch einen Killepitsch! Petra, sei so gut. (*brüllt*) Julius! Sofort hierher! (*Petra schenkt ein und der Chor trinkt munter einen nach dem anderen*)

*Julius:* Was ist denn?

*Eckhard:* Hast Du zu Deiner Schwester „Blöde Kuh“ gesagt?

*Julius (cool):* Ja, aber schon vorgestern. (*wieder ab*)

*Eckhard:* Gut, dann ist der Fall verjährt. (*Zu Melanie*) Nimm doch den blöden Kerl nicht immer so ernst. (*ins Telefon*) Nein Mutter, ich meine nicht Vattern! (*zu Melanie*) Melanie, telefonier doch mal mit der Oma.

Melanie: Pah! (*dreht sich um und geht ab*)

Eckhard: Dieses Weib! (*ins Telefon*) Nein! Nicht Du Mutter!

Chorchef (*mit schwerer Zunge*): Lieber Killepitsch ... äh, Eckhard. Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir der Männersangverein.

*Der Chor beginnt, allerdings etwas aus der Spur, erneut „Wie schön, dass Du geboren bist“ zu singen. Der Hund bellt andauernd.*

Eckhard: Petra! (*Der Gesang er stirbt*)

Petra: Ja Schatz?

Eckhard: Ich glaube der Hund muss mal raus.

Petra: Meinst Du?

Eckhard: Er bellt ja in einer Tour! (*zum Chor*) Männer? Killepitsch?

*(Zustimmung vom Chor, Eckhard schenkt ein, Chor trinkt sofort)*

Petra: Ich glaube er hat den Hamster vom Nachbarn gefressen. Ich schau mal schnell.

Eckhard: Oh mein Gott, da bekommt er sicher wieder Durchfall. (*ins Telefon*) Nein Mutter, ich habe keinen Durchfall.

Felix: Papa der Kaffee ist durch. Willst Du eine große oder eine kleine Tasse?

Eckhard: Eine große Tasse bitte, Schatz. (*zum Chor*) Entschuldigung Männer, aber jetzt dürfte nichts mehr dazwischen kommen.

Chorchef: Lieber ... ähh... lieber Eckepitsch. Ähh ..Burtstag ... Wünsche ... Männergverein. (*Der Chor stimmt „Happy Birthday“ an fällt aber dan in „Ähner geht noch noi“*)

*Es scheppert heftig.*

Felix (*schreit im OFF*): AUA!! Mir ist nur die Kaffeekanne runter gefallen.

Melanie (*im OFF*): Und der Julius ist doch blöd!

Julius: (*im OFF*): Papa, kannst Du mir mal helfen, ich kriege den Mantel nicht von Deinem Vorderreifen.

Petra (*im OFF*): Schatz, der Hund hat sich an einem Knochen vom Hamster verschluckt! Ich glaube wir müssen sofort zum Tierarzt.

Eckhard: Wäre ich doch nur in Düsseldorf geblieben!

**ENDE**